

Liebe Mitglieder,

es ist mal wieder Zeit für einen Newsletter des VCD Regionalverbands Rhein-Neckar. Viel Spaß beim Lesen!

### [Heidelberger Radparade am 10. Oktober](#)

Heute gehört die Straße uns! Unter diesem Motto startet am Samstag, den 10. Oktober um 14 Uhr die 1. Heidelberger Radparade in Heidelberg am Universitätsplatz im Rahmen des Saisonabschlusses der Heidelberger Radkultur. Gefeierte wird das Radfahren, diese wunderbare Art der Fortbewegung und des Transports, ökonomisch, ökologisch, gesund und cool obendrein. Die Teilnehmer treten dafür in die Pedale, dass Radfahren in Heidelberg komfortabler und sicherer und damit attraktiver wird.

Weitere Informationen unter <http://radparade-heidelberg.de/>.

### **Masterplan Klimaschutz Heidelberg – Bürgerveranstaltung am 25. Oktober**

In einer ersten größeren Bürgerveranstaltung soll der Masterplan 100% Klimaschutz der Stadt Heidelberg diskutiert werden. Im Rahmen der AG Mobilität hat der VCD verschiedene Vorschläge eingebracht. Konkret werden wir das Projekt Kostenwahrheit im Verkehr durch Parkraumbewirtschaftung vorstellen. Die Veranstaltung findet statt am 25. Oktober um 16.30 Uhr in der Halle02 in Heidelberg.

Weitere Informationen unter <http://www.heidelberg.de/hd,Lde/HD/Leben/Masterplan+Klimaschutz.html>.

### ["Heldinnen und Helden der neuen Mobilität" - Wählen Sie \(bis zum 25. Oktober\) Ihre drei PublikumsheldInnen!](#)

Die Landesauszeichnung „Heldinnen und Helden der neuen Mobilität“ wurde im Frühjahr 2015 durch das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg ins Leben gerufen. Sie möchte diejenigen, die Nachhaltige Mobilität im Land aktiv mitgestalten, auszeichnen und unterstützen. Engagierte Berufstätige in allen Bereichen der nachhaltigen (Personen-)Mobilität konnten sich bewerben oder durch Dritte nominiert werden. Eine Fachjury tagte im Juli 2015 und hat aus den zahlreichen spannenden Bewerbungen und Nominierungen 10 nominierte Preisträgerinnen und Preisträger ausgewählt.

Diese 10 nominierten Heldinnen und Helden der neuen Mobilität wurden in attraktiven Kurzfilmen portraitiert. Noch bis zum 25.10.2015 kann nun jede/r jetzt per Online Wahl insgesamt drei Publikumsheldinnen oder -helden küren: Jede/r hat bis zu drei Stimmen und kann anhand der Filmportraits drei unterschiedliche Heldinnen oder Helden als persönliche Favoriten auswählen.

Hier geht es direkt zu den Kurzfilmen und zur Online-Wahl: <https://www.neue-mobilitaet-bw.de/index.php?id=184>.

Im Rahmen einer öffentlichen Prämierungsveranstaltung am Abend des 25. November 2015 in Stuttgart werden die drei Publikumsheldinnen und -helden bekannt gegeben und von Minister Winfried Hermann persönlich ausgezeichnet. Die drei Publikumsheldinnen und -helden sowie die sieben weiteren Preisträgerinnen und Preisträger werden der Öffentlichkeit vorgestellt und erhalten attraktive Sachpreise.

Wer Interesse hat, an dieser Veranstaltung am 25. November 2015 teilzunehmen, kann sich auf der Kampagnenseite [www.neue-mobilitaet-bw.de](http://www.neue-mobilitaet-bw.de) anmelden. Hier finden sich auch weitere Informationen rund um die Landesauszeichnung und die Kampagne.

### [Park\(ing\) Day in Wiesloch](#)

Laut einer Untersuchung der Bundesregierung von 2008 parkt jedes Auto im Schnitt 23 Stunden am Tag. Gerade in den Innenstädten wird dadurch wertvoller Raum belegt, den man auch anders sinnvoll nutzen könnte. Wie, das zeigt der Park(ing) Day, ein internationaler Aktionstag, bei dem jedes Jahr am dritten Freitag im September weltweit in vielen Großstädten kostenpflichtige PKW-Stellplätze umfunktioniert werden in Parks oder andere Aktionsräume für Menschen.

Dieses Jahr hat die Wieslocher VCD-Ortsgruppe das Konzept des Park(ing) Day auf die lokalen Verhältnisse in Wiesloch angepasst. Am dritten Septembersamstag (statt Freitag) wurden acht (an diesem Tag kostenlose) Stellplätze in der Wieslocher Innenstadt „besetzt“. Und aus logistischen Gründen mussten einzelne Aktionen kurzfristig auf den Gehweg oder in die Fußgängerzone ausweichen. Trotzdem erfreuten sich viele Passanten an den Darbietungen im Kreativpark, spielten Schach oder Billard, strickten (die Ergebnisse sind immer noch an Schildermasten vor der Sparkasse zu bewundern!), ließen ihr Fahrrad instand setzen oder stärkten sich im Minicafé. Auch der Kinderspielplatz wurde von den Kleinsten gut angenommen. Ganz nebenbei leistete die Aktion auch einen Beitrag zur Integration, wie die bunte Mischung aus Afghanen, Eriträern, Deutschen und Mazedoniern am Kicker zeigte. Und Petrus spielte auch mit: Pünktlich zum Beginn um 10 Uhr hörte es auf zu regnen.

Eindrücke und weitere Informationen unter <http://www.leben-in-wiesloch.de/forumdisplay.php?49-Parking-Day>.

Die ZEIT hat einen ausführlichen Artikel zum Thema Park(ing) Day veröffentlicht: <http://blog.zeit.de/fahrrad/2015/09/17/parking-day-parkplatz/>

### **Zu Fuß zur Schule**

Wieder sehr erfolgreich lief die bundesweite Kampagne von VCD und Deutschem Kinderhilfswerk „Zu Fuß zur Schule“ ([www.zu-fuss-zur-schule.de](http://www.zu-fuss-zur-schule.de)). Bundesweit beteiligen sich inzwischen über 800 Schulen. Es spricht sich rum, dass Helikopetereltern mit ihren Transporthubschrauben den Kindern mehr schaden als ihnen zu helfen und zudem fremde Kinder gefährden. VCD-Vorstandssprecher Dr. Felix Berschin war vor Ort um zusammen mit Britta Mechler von der Almenhofschule in Mannheim (Bild) allen zu Fuß, per Roller oder Rad (4. Klasse) kommenden Schüler einen Stempel zu geben. Am Ende der Kampagne wurden die Klassen mit den meisten Stempeln als Sieger gekürt. Beeindruckend war auch das Engagement der Eltern, die an insgesamt drei Eingängen der Schule den „Stempeldienst“ übernahmen.

### [Studieren und Engagieren für die Zukunft – das Projekt „2050“ des Verkehrsclub Deutschland \(VCD\)](#)

Auch für die nachwachsenden Generationen spielen Klimaschutz und Nachhaltigkeit eine immer größer werdende Rolle. Das VCD-Projekt „2050“ knüpft daran an und bietet jungen Studierenden die Möglichkeit, unabhängig vom Studiengang, die Zukunft aktiv, nachhaltig und klimaverträglich mitzugestalten. Im Fokus stehen Praxistipps und Lehrangebote für verschiedene Branchen, ausgerichtet auf „Mobilität und Klima“.

Einen sehr unterhaltsamen Einstieg in das Thema findet man unter <https://mobilitaet2050.vcd.org/fileadmin/templates/intro/mobilitaet2050-intro.html>.

Anja Hänel, Projektleiterin von 2050: „Junge Menschen in der Ausbildung sind ein Think Tank für innovative Ideen, leider haben sie oft zu wenig Raum, diese Ideen zu entwickeln und zu erproben. Das Projekt 2050 fördert deshalb Abschlussarbeiten zum Thema nachhaltige Mobilität, von der Entwicklung einer CO<sub>2</sub>-Spar-App bis zum Werbefilm für's Radfahren.“ Das Projekt wird im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit gefördert.

In Seminaren und Workshops können zum Beispiel Lehramtsstudierende, aber auch angehende Wirtschaftswissenschaftler, Designer, Planer und Fahrzeugtechniker lernen, was sie in ihrem Bereich für Mobilität und Klima tun können. Mit Kreativmethoden und Soft-Skill-Trainings werden sie fit gemacht, um innovative Konzepte selbst zu entwickeln. Somit können sich Studierende engagieren und gleichzeitig fachlich profilieren.

Auf der dazugehörigen Community-Plattform [mobilitaet2050.vcd.org](http://mobilitaet2050.vcd.org) finden Auszubildende und Studenten aktuelle Workshoptermine und Aktionen, aber auch interessante Jobangebote und einfache Tipps für die Gestaltung des Alltags auf klimaverträgliche Weise.

Neben einem umfassenden Wissensspeicher, sei es für Referate oder Abschlussarbeiten, bietet die neue Community gleichzeitig die Chance, engagierte junge Menschen kennenzulernen und sich mit ihnen auszutauschen sowie zu vernetzen. Wer sich kostenlos anmeldet, kann in den Themengruppen mitdiskutieren und eigene Aktionen vorschlagen: vom nachhaltigen Urlaub bis zur Gestaltung fahrradfreundlicher Städte. Und suchen Studierende, Auszubildende, aber auch Lehrende Hilfe bei der Vernetzung zu Studierendeninitiativen oder anderen Lehrenden der Hoch- und Berufsschulen, die ihr Lehrangebot erweitern wollen, helfen die Projektmitarbeiterinnen und -mitarbeiter von »2050« gerne weiter. Sie kommen auf Anfrage auch für Vorträge oder einen Workshop an Hoch- oder Berufsschulen – kostenfrei.

Weitere Informationen zum Projekt unter: <http://www.vcd.org/towards2050.html>

### **Eine Möglichkeit, den VCD beim Onlineeinkauf einfach zu unterstützen**

Online einkaufen via [clicks4charity](http://clicks4charity.net)

So geht's:

1. Im Internetbrowser unseren Clicks4charity-Link aufrufen: [www.clicks4charity.net/vcd](http://www.clicks4charity.net/vcd)
2. Shop auswählen. Zum Einkauf klicken Sie auf »zum Shop«, Sie werden dann auf die Internetseite des Online-Shops weitergeleitet.
3. Ganz normal Einkäufe in den Warenkorb legen, zur Kasse gehen und bezahlen.
4. Fertig.

Ca. 5% des Einkaufswerts werden in diesem Moment an den VCD gespendet. Dankeschön! Eine ausführlichere Anleitung findet ihr im Anhang.

Datenschutz:

Clicks4charity speichert keinerlei persönliche Daten seiner Nutzer/-innen, sondern tritt lediglich als Vermittler auf, der an Online-Shops weiterleitet und die entstehenden Provisionen der ausgewählten gemeinnützigen Organisationen zukommen lässt. Organisationen wie Ärzte ohne Grenzen, BUND, Greenpeace, NABU, und Welthungerhilfe nutzen Clicks4charity ebenfalls für ihr Fundraising. Weitere Informationen gibt es [hier](#).

### Zu guter Letzt: Das neueste Gerücht

Nach der PKW-Maut plant Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt ein neues Projekt: Der Ethanol-Anteil (Alkohol!) im Benzin soll deutlich gesenkt werden, damit auch selbstfahrende Autos zukünftig die geltende Promillegrenze einhalten.

#### **Manfred Stindl**

**Verkehrsclub Deutschland**

**Regionalverband Rhein-Neckar e.V. (VCD)**

Kurfürsten-Anlage 62

69115 Heidelberg

T +49 6221 160893

mailto: [rhein-neckar@vcd.org](mailto:rhein-neckar@vcd.org)

[www.vcd.org/rhein-neckar](http://www.vcd.org/rhein-neckar)

VCD im ZuM (Zentrum für umweltbewusste Mobilität)

Mo, Mi-Fr 10-13.30 Uhr, 14.30-18 Uhr; Do bis 19 Uhr; Sa 10-13.30 Uhr

Der VCD-Regionalverband für Mannheim, Heidelberg und den Rhein-Neckar-Kreis

